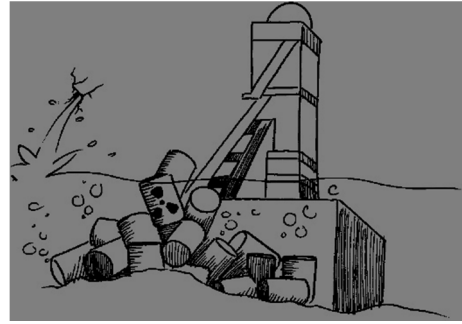


Asse II-Koordinationskreis



Adresse des Ansprechpartner

An die BGE
Frau Heinen-Esser, Herrn Dr. Lautsch,
Herrn Tietze, Herrn Laske und Herrn Wilmanns

c/o **Heike Wiegel**
Mobil 0160 98 31 57 24 oder 05336 / 573
E-Mail heike.wiegel@htp-tel.de

Remlingen, 15.05.2018

Gespräch BGE und A2K am 14.05.2018 - öffentlich

Sehr geehrte Frau Heinen-Esser, Herr Dr. Lautsch, Herr Dr. Tietze, Herr Laske, Herr Wilmanns,

anbei überreichen wir Ihnen unsere Fragen, die wir zum Teil am 14.05.2018 angesprochen haben, und bitten um schriftliche Beantwortung.

1. Prioritätenliste der BGE zu Asse II

- 1.1 Wie sieht die Prioritätenliste der BGE aus?
- 1.2 Für welche Arbeiten sind die Ergebnisse des dreidimensionalen geologischen Gesamtmodelles bedeutend?
- 1.3 Welche Arbeiten erfolgen parallel zum 3D-Modell und welche nicht?
- 1.4 Was sehen Ihre Terminpläne für den Abschlusstermin der Grobplanung, der Konzeptplanung, der Genehmigungsplanung und Ausführungsplanung vor?

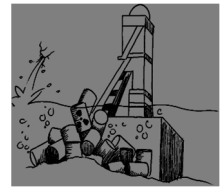
2. Schacht 5 - Vorstellung der Planung

- 2.1 Wie ist der aktuelle Planungsstand zum neuen Schacht Asse 5?
- 2.2 Ist ein gemeinsames Gespräch mit Ihnen und dem Schachtbauer (Thyssen Schachtbau) möglich?
- 2.3 Wäre nicht die Untersuchung eines alternativen Standortes für den Schacht Asse 5, d.h. eine weitere Vorbohrung (z.B. östlich oder nördlich vom Grubengebäude) zeitnah erforderlich, um keine Zeit zu verlieren, falls der Schachtbau am derzeit vorgesehenen Standort scheitern sollte?

3. Transportfähige Verpackungen von Untertage für den Transport über öffentliche Verkehrswege

- 3.1 Wie müssen transportfähige Verpackungen von Untertage für den Transport über öffentliche Verkehrswege, wie z.B. Bahn und Straße, technisch aussehen?
- 3.2 Welche transportfähigen Verpackungen von Untertage für den Transport über öffentliche

Im Asse II – Koordinationskreis arbeiten folgende Organisationen und Gruppen gegen die Flutung der Asse zusammen:
AufpASSEn e.V. • Aktion Atommüllfreie Asse Wolfenbüttel (AAA) • Bürgerinitiative Braunschweig (BIBS) • BUND Kreisgruppe Wolfenbüttel • Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Thomas Wolfenbüttel • Jugendumweltnetzwerk Niedersachsen AK Asse • SPD Ortsvereine Denkte/Kissenbrück und Remlingen • Vahlberger Asse Aktivisten • Wolfenbüttler AtomAusstiegsGruppe (WAAG) • sowie zahlreiche Einzelpersonen.



Verkehrswege sind derzeit auf dem Markt verfügbar, die für den Atommüll aus dem Schacht Asse II verwendet werden könnten?

3.3 Werden die Behälter für Atommüll inklusive chemo-toxischer Stoffe und organischer Stoffe, mit und ohne Salzgruß, für ein Dauer-Zwischenlager korrosionsbeständig über 100 Jahre ausgelegt?

3.3.1 Wie müssten diese Behälter für die Zwischenlagerung gestaltet werden?

4. Zwischenlager – Konditionierungsanlage – Transportbereitstellungslager – Pufferlager

4.1 Ist ein gemeinsames Gespräch mit Ihnen, der BGZ und Herrn Dr. Eck (Erfahrungen aus Jülich) zu den Themen Zwischenlager und Konditionierungsanlage möglich?

4.2 Werden die Anlagen Pufferlager, Transportbereitstellungslager, Konditionierungsanlage, Zwischenlager als getrennte Anlagen parallel geplant, damit diese ggf. auch an unterschiedlichen Standorten umgesetzt werden können?

Dadurch könnte eine zu frühzeitige Vorfestlegung bezüglich der Anlagengestaltung in der Planungsphase vermieden werden.

5. Sicherheitsstandard Zwischenlager - Studie Ökoinstitut Darmstadt / Neubau Tunnelanlage

Ein Neubau einer Tunnelanlage scheint zurzeit die sicherste Möglichkeit gegen Flugzeugabstürze zu sein. Da die Minimierung im Normalbetrieb wie auch im Störfall betrachtet werden muss, ist dies unabhängig von HAW, LAW oder MAW. Die Freisetzungen von Radionukliden und chemo-toxischen Stoffen über Abluft und Abwässer sind soweit wie möglich im Normalbetrieb und Störfall zu vermeiden.

5.1 Wird bei dem Vergleich von Zwischenlagerstandorten auch die Variante eines Neubaus einer Tunnelanlage in Betracht gezogen?

5.2 Wie müsste eine freistehende Anlage / Zwischenlager gestaltet sein, um die gleichen Sicherheitsanforderungen wie bei einer Tunnelanlage zu erfüllen?

5.3 Wie müsste eine freistehende Konditionierungsanlage gestaltet sein, um die gleichen Sicherheitsanforderungen wie bei einer Tunnelanlage zu erfüllen?

6. Konditionierungsanlage – Standort etc.

6.1 Wer ist für den Standortvergleich der Konditionierungsanlage für den Atommüll aus Asse II und dessen Ausführung verantwortlich?

6.2 Wer entscheidet über den Standort der Konditionierungsanlage für den Atommüll aus Asse II?

6.3 Wie sehen bestehende Konditionierungsanlagen aus?

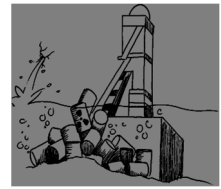
6.4 Was wird in den bestehenden Konditionierungsanlagen wie konditioniert?

6.5 In welcher Form soll die Konditionierung des Atommülls inklusive der chemo-toxischen Stoffe aus Asse II erfolgen?

6.5.1 Nur Trocknung?

6.5.2 Analysieren und sortieren des Atommülls?

6.6 Wie und wo soll die Deklaration von Gebinden oder Chargen des Atommülls inklusive chemo-toxischer Stoffe aus Asse II durchgeführt werden?



- 6.7 Ist es vorgesehen, die Gebinde mit den Graphitkugeln (AVR Testbrennelementen) in Castoren zu lagern und in eines der HAW Zwischenlager bis zur Endlagerung zu verbringen?
- 6.8 Welche Belastungen sind aus der Konditionierungsanlage zu erwarten und mit welchem Zeitraum muss gerechnet werden?
- 6.9 Wie erfolgt die Umgebungsüberwachung im Umfeld der Konditionierungsanlage?

7. Umgebungsüberwachung

- 7.1 Wird die Umgebungsüberwachung mit dem Thema „Anreicherung in der Umwelt“ ergänzt?
- 7.2 Werden zum Thema Anreicherung neue Untersuchungen eingeführt und welche?
- 7.3 Werden Baumscheiben untersucht?

8. Antrags- und Genehmigungsverfahren / Stand von Wissenschaft und Technik

- 8.1 Wird die BGE sich verpflichten, externe fachliche Stellungnahmen, die zum Thema einer Antragstellung gehören, zu bewerten und zusammen mit den Antragsunterlagen bei der Genehmigungsbehore einzureichen?
- 8.2 Wird es zum Verfahren der Antragsunterlagen mit externen fachlichen Stellungnahmen und deren Nachvollziehbarkeit eine generelle offizielle Erklärung der BGE geben?
- 8.3 Gibt es zum Thema der Antrags- und Genehmigungsverfahren nach dem Stand von Wissenschaft und Technik neue Vereinbarungen mit der Genehmigungsbehore?

9. Sonstiges

- 9.1 Welche Arbeiten laufen zurzeit konkret bei dem BfE und bei der BGZ zu Asse II und anderen Themen und Standorten aus Sicht der BGE?
- 9.2 Über welche Zeiträume besteht eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht von Unterlagen über radioaktive Stoffe und chemo-toxische Stoffe und für wen?
- 9.3 Werden alle Originalunterlagen (auch zu den radioaktiven und chemo-toxischen Abfällen) zur Nachvollziehbarkeit, unabhängig von der neuen Datenbank, auf Dauer in Papierform aufbewahrt?
- 9.4 Werden auch die Daten der neuen Datenbank parallel zur Digitalisierung in Papierform aufbewahrt?
- 9.5 Wird die BGE beim Forschungszentrum Jülich (FZJ) nachfragen, ob das FZJ der BGE mitteilen kann, welche Testelemente (Auflistung 1977, ggf. bei Herrn Dr. Moormann und Herrn Dr. Eck nachfragen) mit Sicherheit nicht in ASSE II eingelagert sind und wo diese nachvollziehbar lagern?

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag des Asse II Koordinationskreises

Heike Wiegel